



THALIA

Amateurtheater von 1879 e.V. im Theater an der Marschnerstraße

2008

SPIELPLAN

2009

www.thalia-hamburg.de

Liebes Publikum,

Unsere bunte „Vierfalt“ kommt offenbar gut bei Ihnen an, und deshalb setzen wir auch in der kommenden Spielzeit auf die beliebte Mischung aus Krimi, plattdeutschem Stück, Schauspiel und Komödie. Sehr originell ist diesmal die Abfolge der Stücke 3 und 4: Nach der Neuinterpretation von „Romeo und Julia“ im April behauptet Ephraim Kishon im Juni „Es war die Lerche“! Er lässt Romeo und Julia heiraten, und 29 Jahre später schlagen sich die armen beiden mit Eheproblemen und ihrer pubertären Tochter herum...

Ich lade Sie auch herzlich ein, uns bei der **Hamburger Theaternacht am 13. September 2008** von 19-24 Uhr im Theater an der Marschnerstraße zu besuchen, das sich mit den dort beheimateten Amateurbühnen erstmals an dieser großartigen Veranstaltung beteiligt. Die VB Thalia, die DSV, das Ensemble, die Hamburg Players und die „Junge Marschnerstraße“ spielen reihum im Rhythmus von 20 bis 30 Minuten ausgewählte Szenen. Karten für die Theaternacht erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Theaters oder in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Ich wünsche mir, dass wir Sie mit unseren Leistungen immer wieder für's Theater begeistern können!

Rainer Pietschmann
1. Vorsitzender

Anfahrt, Sitzplan



| Bühne | | |
|-------|--|----------|
| | 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 1 |
| | 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 2 |
| | 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 3 |
| | 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 4 |
| | 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 5 |
| 11 € | 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 6 |
| | 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 7 |
| | 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 8 |
| | 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 9 |
| 9 € | 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 10 |
| | 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 11 |
| | 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 12 |
| | 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 13 |
| | 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 14 |
| 6 € | 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 15 |
| | 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 | Reihe 16 |

Eingang links Eingang rechts

Karten, Abo, Preise

Anschrift

Theater an der Marschnerstraße
Marschnerstr. 46, 22081 Hamburg

U-Bahn

Mit der U2 ab Hauptbahnhof in 8 Min. bis Station "Hamburger Straße", dann 5 Minuten Fußweg.



Busse

Schnellbus 37 bis Hamburger Str. oder Bus 261 bis Gluckstraße

Parken

a. d. Mitarbeiterparkplatz der Fa. Dello, Marschnerstr. 11-13, bis etwa 30 Min. nach Ende der Veranstaltung.

Eintrittspreise

| Reihe | Karte | Abo (für 4 Aufführungen) |
|-------|-------|--------------------------|
| 01-09 | 11€ | 36€ |
| 10-13 | 9€ | 28€ |
| 14-16 | 6€ | 20€ |

Einzelkartenbestellungen

THALIA-Hotline: 040 / 61 16 96 26 oder im Theater an der Marschnerstraße 040 / 29 26 65



Abonnements

Mit einem Abo sparen Sie rund 20%. Sie wählen Ihren festen Platz für vier Theaterabende jeweils am Donnerstag, Freitag, Sonnabend oder Sonntag. Der Abonnementpreis wird im Voraus entrichtet. Das Abo ist übertragbar. Einen eventuellen Tausch auf einen anderen Tag erledigen wir kostenlos für Sie.

Abo-Betreuung, Geschäftsstelle

Rita und Rainer Pietschmann
Maike-Harder-Weg 19, 22399 Hamburg
Tel.: 040 / 602 32 83 - vb.thalia@gmx.de

Herausgeber: Amateurtheater VB Thalia von 1879 e.V.
1. Vorsitzender: Rainer Pietschmann
Redaktion und Layout: Thomas Hein
Druck: Albert Schnell, Neumann-Reichardt-Str. 27-33, 22041 Hamburg
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Stück 1

30. Oktober bis 2. November 2008

Ein Fremder klopft an

Kriminalstück von Agatha Christie

Regie: Peter Lewerenz

Lottogewinnerin Cecily Harrington will ihr Leben umkrempeln. Sie löst ihre Verlobung auf und kündigt ihre Wohnung, doch als Nachmieter Bruce die Wohnung betritt, verliebt sich auf der Stelle in den charmanten Kerl, und die beiden heiraten Hals über Kopf.

Sie kaufen ein Haus auf dem Lande, um sich dort ungestört ihrer Liebe hinzugeben, das jedenfalls glaubt Cecily. Doch Bruce verhält sich sonderbar. Er verwehrt ihr den Zutritt zu einer geheimen Kammer, er lehnt trotz Krankheit die Hilfe durch einen Arzt ab, und auch sonstige Vorfälle beunruhigen Cecily.

Als sie zufällig in dem Buch "Die großen Verbrechen des 20. Jahrhunderts" von einem Frauenmörder liest, der sich an reiche Frauen heranmacht, um sie später eiskalt zu beseitigen, erkennt sie so manche Parallelen und muss bereits um ihr Überleben kämpfen...

Vorverkauf ab 15. September 2008

Stück 2

22. bis 25. Januar 2009

Tippelbröder

Niederdeutsche Tragikomödie von Hans Balzer

Regie: Harry Engelhardt

Der alte Landstreicher Olle Krull begegnet nach 20 Jahren seiner Jugendliebe Liessen, nun Lumpensammlerin, und ihrer volljährigen Tochter Tine. Väterliche Gefühle steigen in ihm auf.

Auch die anderen heimatlosen Figuren wünschen sich geordnete Verhältnisse. Nicht so Zirkuskünstler Harry, der Tine und Liessen zu Erpressungen anstiftet. Olle Krull erfüllt aus Liebe zu seiner Tochter Tine die Bedingungen, unter denen sein Bruder Hilfe verspricht: Wenn er mit Liessen nach Brasilien auswandert, erhält sein Tippelbruder Dirk einen Posten als Chauffeur und kann Tine heiraten.

Harry wird indes vor die Tür gesetzt. Olle Krull ist sich gewiss, dass er auch in Brasilien ein ungebundenes Leben führen kann. Das ist es, was er zum Leben braucht: De Dör nah buten!

Vorverkauf ab 27. November 2008

Stück 3

2. bis 5. April 2009

Romeo und Julia

von William Shakespeare
Übersetzung von Frank Günther

Regie: Willi Kühl

Du willst schon gehn? Es ist noch lang nicht Tag!
Es war die Nachtigall und nicht die Lerche,
was eben dein erschrecktes Ohr zerriss.
Dort im Granatbaum singt sie jede Nacht.

Diese Worte Julias an Romeo hat wohl jeder schon einmal gehört. Romeo, ein Montague, und Julia, eine Capulet, begegnen sich auf einem Fest der Capulets, das Romeo maskiert besucht. Sie verlieben sich sofort ineinander. Heimlich lassen sie sich von Pater Lorenzo trauen. Er verspricht sich davon eine Aussöhnung der beiden Familien. Doch dann kommt es zu einer Auseinandersetzung: Tybalt, Julias Vetter, verwundet Romeos Freund Mercutio tödlich. Romeo, um seinen Freund zu rächen, ersticht Tybalt und wird dafür aus der Stadt verbannt. Bevor er flieht, verbringt er eine Nacht - die Hochzeitsnacht - mit Julia. Den Abschied der beiden Liebenden begleiten jedoch düstere Vorahnungen.

Das ewig neue Drama zwischen Liebe und Hass, Vertrauen und Verrat, Freundschaft und Gewalt wird von Willi Kühl und seinem Ensemble in einem Ritt durch die gewaltige Sprache und einer modernen Sichtweise völlig neu interpretiert.

Vorverkauf ab 26. Februar 2009

Stück 4

4. bis 7. Juni 2009

Es war die Lerche

Heiteres Trauerspiel von Ephraim Kishon

Regie: Herbert Eisenhauer

Was wäre gewesen, wenn Romeo und Julia vor 29 Jahren nicht gestorben wären, sondern seither ihr Dasein als Paar hätten fristen müssen - nun nicht mehr jung, aber auch noch nicht alt?

Romeo hat nun mehr übrig für seine Wärmflasche Lisa als für Julia, und sie zahlt es ihm mit giftigen Worten heim. Ihre pubertäre Tochter Lucretia ist unausstehlich: "Was wisst Ihr denn von Liebe?"

Doch unverhofft naht Rettung in Form des betagten Geistes von Shakespeare, der sein Werk vollenden und Romeo und Julia in den Tod treiben will. Zu allem Überfluss verliebt sich das Töchterchen in den alten Dichter. Das Chaos ist perfekt.

Vorverkauf ab 23. April 2009